

# Buchloer Hofnarr

Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität



**Ausgabe 50** – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 04.01.2021

## Der Söder war's

Fasst man den Wortbeitrag des AfD – Fraktionsvorsitzenden Ingo Hahn im bayerischen Landtag am 08.12.2020 zusammen, kann man nur sagen: Söder ist schuld – egal an was, er war's!

Der Hahn, die selbsternannte Stimme des Volkes, beklagt steigende Infektionszahlen und positioniert sich gegen Maßnahmen, diese zu verringern. Er macht den Bayerischen Ministerpräsidenten für die schlimmste Wirtschaftskrise nach dem Krieg verantwortlich. Dies wäre richtig gewesen, wenn die Bayerische Staatsregierung einen Lockdown ohne Pandemie verordnet hätte. War halt nicht so – aber was soll's – hört sich halt gut an, so ein Vorwurf. Auch macht er Markus Söder für die „traurigsten Weihnachten aller Zeiten“ verantwortlich. Vielleicht sollte der Gockel mit seinen (Groß-)Eltern sprechen, ob die Kriegswihnachten 1941 – 1945 wirklich besser waren. Er gibt eine Corona – Letalitätatsrate von 0,3 % an. In allen zivilisierten Ländern liegt die Letalitätatsrate um oder über 2 %, nur Länder ohne Gesundheitssystem weisen geringere Raten aus, weil die Ressourcen zur Erfassung fehlen. Für Bayern (1,9%) liegt er nur um den Faktor 6 daneben – statistischer Schwund! Auch macht er den Ministerpräsidenten, nicht die Corona – Pandemie, für die Zerstörung „von Kultur und Wirtschaft“ verantwortlich.

Die Kosten für den Lockdown übersteigen den Nutzen – eine seiner weiteren Aussagen. Leben retten darf nichts oder nicht viel kosten. Leider sagt er nicht, wie viel Geld der AfD ein Menschenleben Wert ist, aber es ist auf jeden Fall zu viel!

Gaststätten, Schulen und Sportstätten spricht er gegen alle wissenschaftlichen Studien die Eigenschaft als Infektionstreiber ab – er muss es schließlich wissen, denn seine Fakten hat er selbst gemacht. Auch behauptet er, die Menschen würden als Versuchskaninchen zum Impfen benutzt werden. Er hat halt nicht mitbekommen, dass es keine Impfpflicht gibt und geben wird. Er bezweifelt eine drohende Überlastung der Krankenhäuser, bestreitet eine Übersterblichkeit und behauptet (ohne Belege) es gäbe Tote durch den Lockdown. Mir fehlt allerdings die Behauptung, Söder habe Corona in bayerischen Labors erfinden lassen um Alleinherrscher in Bayern zu werden und um die Weltherrschaft in drei Jahren anzustreben.

Alles in allem bedient Herr Hahn die komplette Klientel der Anti – Corona – Querdenker – Neonazi – Aluhut – Demonstranten in seiner Rede.

Generell scheint es dem Professor nicht um Fakten, Analyse,

## Einer geht noch

Ein Böhlener AfD – Stadtrat (Kreis Leipzig), bekennender Anti – Corona – Querdenker – Demonstrant soll an Corona verstorben sein. Ein Mitorganisator der Leipziger Querdenken – Demo musste für eine Woche wegen einer Corona – Erkrankung beatmet

werden. Zwei bekannt gewordene Fälle von Menschen, die an einem Virus erkrankten, der ihrer Meinung weder gefährlich noch überhaupt existent ist. Leider – für die Betroffenen – wusste der Corona-Virus nicht, dass es ihn nicht gibt, denn dann hätte er die beiden bestimmt ausgespart. Ich hätte mir gewünscht, dass das maskenfreie.

Umfeld der beiden Erkrankten, spätestens nach der Aufnahme in die Intensivstation, öffentlich zur Umkehr und Befolgung der Corona – Regeln aufgerufen hätte. Aber hier sieht man, dass es den Anti – Coronaisten nicht um die Menschen, sondern um das Kochen des eigenen politischen Ego – Süppchens geht.

## WLAN

– die Lösung für alles. Solange man drei von vier Bundesbürgern, egal welchen Alters, losschicken kann um ein WLAN – Kabel zu holen, braucht niemand WLAN in der Schule oder im öffentlichen Raum, weil dies viel zu gefährlich wäre – ständig würde man sich in den Kabeln verheddern, stolpern, fallen und verletzen.



Bildquelle: www.abgeordnetenwatch.de

Verbesserungsvorschläge oder die Menschen in Bayern zu gehen. Seiner eigenen Vita wird Herr Professor Doktor Hahn nicht gerecht, denn in seiner Rede zeigt er sich als akademische Flachzange, da er weder Fakten richtig zitieren, noch Ursache und Wirkung bzw. Reaktion voneinander trennen kann. Eigentlich ein Glück für die Studenten, wenn so ein Mann nicht mehr unterrichtet.



Bildquelle: wikipedia

## Adieu Einzelhandel

Der florierende stets wachsende Einzelhandel im Allgäu steht vor dem Aus. Wenn das Amazon Verteilzentrum am Flughafen in Memmingen gebaut wird, dann werden auch die Allgäuer bei Amazon kaufen und das wird dem Einzelhandel schaden. Die Eigentümer (Landkreise, Städte, Banken, Allgäu Airport GmbH) des von Amazon angefragten Grundstücks sollten auf keinen Fall das Richtige tun und ihre Haushalte durch den Verkauf der Fläche entlasten. Schließlich gibt es gute Geschäfte (ortsansässige Betriebe) und schlechte Firmen (internationale Firmen). Berger, Dachser, Goldhofer, Hans Kolb Wellpappe, Magnet-Schultz, Pfeifer Seil- und Hebetchnik, Rohde und Schwarz und Baumaschinen Stetter verkaufen schließlich auch nicht ins Ausland, sondern haben ihren Vertrieb auf das Allgäu konzentriert und sind deswegen zum Teil in ihrem Geschäftsfeld Weltmarktführer (und schaffen damit ca. 12000 Arbeitsplätze). Amazon schafft schließlich keine Arbeitsplätze, sondern wird viele der 31000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze vernichten.

Amazon wächst nicht wegen eines neuen Verteilzentrums, sondern weil die Menschen den Service (absolute Kundenorientierung), die Preise, die Auswahl und die Geschwindigkeit von Amazon schätzen. Im neuen Verteilzentrum werden wieder viele wenig qualifizierten Menschen Arbeit finden – eine Arbeit, die sie sonst im Memminger Raum immer weniger finden können. Der jammernde Einzelhandel hat verschlafen, seine veralteten Geschäftsmodelle zu modernisieren und ruft nun nach einem politischen Schutzschild. Wird nicht helfen – die Menschen, auch die Allgäuer, werden weiterhin immer mehr bei Amazon kaufen. Dann fahren die LKWs halt weiter und die Lieferung dauert vielleicht ein bisschen länger.

Politiker, welche den internationalen Steuersparer Amazon kritisieren, sollten auch die steuervermeidenden Praktiken der regionalen Wirtschaft anprangern. Eine Firma muss sich an die nationalen Steuergesetze halten – das macht auch Amazon! Die Arbeitsbedingungen sind so, wie sie sind – niemand wird gezwungen dort zu arbeiten! Deutsche Bauunternehmer behandeln ihre osteuropäischen Subunternehmer, mit deren Löhnen sie Ausschreibungen gewinnen, wesentlich schlechter als Amazon seine Mitarbeiter.

## Weltkindertag

am 20.11.2020

UNICEF - Direktorin Henrietta Fore sagte in New York "Je länger die Krise andauert, so gravierender sind ihre Auswirkungen auf Bildung, Gesundheit, Ernährung und Wohlbefinden der Kinder. Die Zukunft einer ganzen Generation ist in Gefahr." Die Organisation spricht bereits von einer "verlorenen COVID-Generation". Frau Fore hat Recht, wenn sie sagt, dass Corona Auswirkungen auf Bildung, Gesundheit, Ernährung und Wohlbefinden der Kinder hat. Besonders Kinder, welche vorher schon wenig oder keinen Zugang zu Bildung, Gesundheit, Ernährung und Wohlbefinden hatten, haben auch in Corona – Zeiten keinen Zugang zu diesen in Europa selbstverständlichen Dingen. Hier sind die Kinder nicht von einem Mangel an Gesundheit oder Ernährung oder Wohlbefinden betroffen, sondern von einem leichten Mangel an Bildung, auf die sie vor Corona keine Lust hatten.

Von einer verlorenen Generation zu sprechen ist schon sehr pathetisch. Hatten wir bis 2020 jährlich gewonnene Generationen, weil es keine Pandemien gab? Was sind die Folgen für diese „verlorene Generation“? Dürfen sich die jetzt jungen Menschen zwischen 6 und 25 Jahren ihr Leben lang darauf ausruhen, dass sie zu den Corona – Benachteiligten gehören? Zum Glück hatten unsere Eltern- und Großelterngenerationen (geboren ab 1920) nur einen verlorenen Weltkrieg mit jahrelangem teilweisem Schulausfall, mit Hunger, Flucht und Vergewaltigung zu erleben, denn sonst hätten sie nie den Wiederaufbau mit dem Wirtschaftswunder geschafft. Das wäre ihnen definitiv nicht gelungen, wenn sie vormittags nur eine Maske hätten tragen müssen.